



Unterstützt Königsberg. Fr. folgt. Es sind im ganzen 19 Bemerkungen um den Wettbewerb über dessen Befreiung sich unsere Stadtbürger gleich nach Ablauf ihrer Ferien beschäftigen dürften.

**Wahlfeier in der Kaiserheide.** Während das Jahr 1907 wohl das beste Jahr in den letzten 15 Jahren war, sind dieses Jahr recht wenig eifrige Wähler in der Heide zu finden. Auch die sonst alljährlich machenden wahlwerbenden Steins, Kuh- und Butterpreise sind dieses Jahr fast gar nicht anzutreffen.

**Deutscher Großschiffahrtstag.** Der Allgemeine Verband der auf Selbsthilfe beruhenden Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften hält in der kommenden Woche in Frankfurt a. M. seine 49. Tagung. Die in gewöhnlichem Maßstab über ganz Deutschland ausgedehnte Organisation verbindet damit die Erinnerung an ihren Gründer, Schütz-Deitlich, der am 29. August 1808, also vor hundert Jahren, geboren wurde.

**Zoologischer Garten.** Morgen, Freitag, findet das bereits angekündigte „Winterfest“ statt. Das Festprogramm weist ausschließlich Blasmusikspiele auf, natürlich viele zum Preise des Weines und des Rheines. Die solistischeren „Frager“ werden bereits am Nachmittag mit, indem sie über den Berg fahren und da ihre Wägen zum Festen gehen. Am Abend halten sie sich auf dem Konzertplatz auf und werden dort zum Ergötzen des Publikums die Pausen ausfüllen helfen. Diejenigen, denen nur der Abend zur Verfügung steht, legen darauf aufmerksam gemacht, daß der Eintrittspreis von 7 Uhr ab 35 Pf. (incl. Bläsersteuer) pro Person beträgt. Sollten Witterungsverhältnisse die Abhaltung des Festes nicht gestatten, so findet im Saale des Leipziger Tonkünstler-Orchesters statt und die Veranstaltung wird auf einen andern Tag verschoben.

**Zum Besten der St. Moritzkirche.** Soll, wie schon berichtet, Ende August und Anfang September das Festspiel „Das Gänsefuß von Ehrenheim“ von Hugo Greiner, Oberprediger an St. Moritz, seitens des Evangelischen Festspielvereins Halle im großen Saale des „Wintergartens“ zur Aufführung gelangen, wozu ein großer Teil der Vorbereitungen bereits getroffen ist. Im Interimsteil der vorliegenden Nummer ersticht der Ehrenausdruck einen Aufzug auf die evangelische Einmündigkeit von Halle und Umgebung, das Unterrichten der Kinder und Fördern zu wollen. Auch wir appellieren öffentlich an die Wohlthätigkeit der Hallenser und bitten, daß jeder sein Teil dazu beitragen möge, um dem löblichen Bestreben einen guten Erfolg zu sichern.

**In Brunner's Kellerei** an der Lindenstraße sollen jetzt regelmäßig Dienstag und Freitags abends Konzerte stattfinden. Morgen, Freitag abend wird von 8 Uhr an die Kapelle Petter konzertieren.

Seinen Verlesungen erlegen. Der 29. Jahre alte Müller Affons Weh ist den ihmern Verlesungen, die er bei einem Unfall in der Gmirtzer Stadtgmühle erlitt, nunmehr erlegen.

### Kirchliche Nachrichten.

**Evangelische Gemeinde.** Freitag ab. 7 Uhr, Sonnabend vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst; 4 Uhr Jugendgottesdienst.

### Sportnachrichten.

**Köln a. Rh.** Im „Westdeutschen Derby“ konnte der Reformmann Karel Verhilt seine bei den letzten Rennen gezeigte gute Form bestätigen. Er ging aus dem Rennen als Sieger hervor, während der zweite Platz in dies Gassen lo erfolgreiche Berliner H. Steffrind belegte. Das Hauptfahren gewann der Charlottenburger O. Peter gegen Otto Haener, F. Stol und Schürmann. Verhilt, Steffrind und Peter, denamen wie bekannt das sich durch seinen leichten Lauf besonders auszeichnende Brembarobard.

### Letzte Nachrichten.

**Der Kaiser in Mainz.** Mainz, 20. Aug. Der Kaiser traf um 8 Uhr mittels Sonderzuges an der Haltestelle zum Großen Sande von Wilhelmshöhe ein. Zum Empfangen hatten sich u. a. eingefunden, der Großherzog von Hessen, Prinz und Prinzessin Friedrich Karl von Hessen, die Kronprinzeßin von Oranienland und der kommandierende General des 18. Armeekorps v. Gieffhorn. Nach der Befestigung der Truppen auf dem großen Sande folgte um 8 1/2 Uhr eine Gefehdsübung. Hierzu waren befohlen die 41. Infanterie-Brigade, das Jäger-Regiment v. Gersdorff, das Magdeburger Dragoner-Regiment Nr. 6 und die erste Abteilung des nachlässigen Feldartillerie-Regiments Nr. 27 (Oranien). In die Übung schloß sich eine längere Kritik an. Das Wetter war prächtig.

**Der König von Sachsen auf dem Truppenübungsplatz Zeitzheim.** Dresden, 20. Aug. Der König begab sich heute früh mit seinen Schönen und der Prinzessin Margarete im Automobil von Moritzburg nach Zeitzheim und nahm dortselbst auf dem Truppenübungsplatz eine Parade ab, die Generalleutnant Barth befehligte.

**Balkonaufzüge auf dem Tegeler Schießplatz.** Berlin, 20. Aug. Heute früh 8 Uhr trugen das Militär-Luftschiff des Majors Groß und der Parzewalskion vom Tegeler Schießplatz auf und blieben etwa zwei Stunden in der Luft. In der Gondel des Militärluftschiffes hatte auch Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg Platz genommen. Den Parzewalski leitete Hauptmann Kehler. Ueber dem Brandenburger Tor manövierten beide Luftschiffe und fuhren zusammen die Linden bis zum Zeughaus. Fahrt und Landung gingen gut vonstatten. Um 11 1/2 Uhr stieg der Parzewalski mit Hauptmann Kehler zum zweitenmal auf und landete nach 1 1/2 stündiger Fahrt glatt.

**Selbstmord eines Bürgermeisters.** Koblenz, 20. Aug. Aufsehen erregt die Nachricht von dem plötzlichen Tode des erst seit einem Jahre amtierenden Bürgermeisters Dietrich. Sein entseelter Körper wurde mit einem Sarg in der Schiffen von einem Herrn im Walde aufgefunden. Ueber die Ursache zum Selbstmord laufen die verschiedensten Gerüchte um.

**Ein Petroleumpfeifer in Brand.** Bielefeld, 20. Aug. Seit heute morgen 2 1/2 Uhr brennt der Petroleumpfeifer der Bielefelder Lagerhaus-Gesellschaft am

bahhischen Bahnhofe, in dem sich große Vorräte an Petroleum, Benzol, Carbid, Terpentin und anderer feuergefährlicher Stoffe befinden. Die Feuerwehr, die unausgesetzt an der Arbeit ist, vermochte noch nicht Herr des Feuers zu werden. Verlaste an Menschenleben oder Verletzungen sind bisher nicht zu verzeichnen.

**Vom Orientalistenkongress.** Kopenhagen, 20. Aug. Der Orientalistenkongress hat heute geschlossen worden. Der nächste Kongress findet im Frühjahr 1911 in Athen statt.

**Zur jerbischen Hochverratsaffäre.** Budapest, 20. Aug. In Ungarn wurden gestern vormittag plötzlich die Redakteure Grewositsch und Lomitsch verhaftet. Die Maßregel steht in Verbindung mit der jerbischen Hochverratsaffäre.

**Die herrliche Mahalla Abdal Asis.** Paris, 20. August. Wie aus Marratsch vom 15. d. M. gemeldet wird, hat die Mahalla des Sultans Abdal Asis die Truppen El Ghaus bei Sidi Guellal und eine andere jerbische Mahalla bei Sidi Kadi organisiert. Zu derselben Zeit zog Kaid Mugi in Marratsch ein.

**Dresden, 20. Aug. Generalleutnant Trotha** trifft am 23. d. M. hier ein und wird am 24. d. M. vom König in Schloß Mügeln in Audienz empfangen werden.

**Paris, 20. Aug. Oberleutnant Limen ist** mit drei Kompanien des 1. Schützen-Regiments zur Verstärkung der Besatzung nach Colomb-Béchar abgegangen.

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

### Der Rückgang im Güterverkehr.

Die Zahlen, die über die Verkehrseinnahmen sämtlicher deutscher Eisenbahnen im Monat Juli veröffentlicht sind, lassen erkennen, dass noch immer der Rückgang im Güterverkehr gegenüber dem Vorjahre anhält. Der Güterverkehr hat für alle Bahnen im Monat Juli eine Einnahme von 130,9 Mill. Mark oder 2,2 Mill. Mk. weniger wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres erbracht. Die Entwicklung des Verkehrs in Gütern auf den Eisenbahnen entspricht somit dem Gange des allgemeinen wirtschaftlichen Lebens in Deutschland. Die Geringsfügigkeit der Mindereinnahme lässt aber erhoffen, dass sich die Güterverkehrserträge bald wieder zum Besseren wenden werden. Der Personenverkehr weist dagegen eine Einnahmesteigerung von 2,7 Mill. Mk. auf; er hat für alle Bahnen im genannten Monat 75,2 Mill. Mk. erbracht. Man ersieht daraus, dass der Reiseverkehr trotz der wirtschaftlich verhältnismässig nicht günstigen Konjunktur sich gegen den gleichen Monat des Vorjahres noch gesteigert hat. Da das Mehr der Juli-Einnahme beim Personenverkehr grösser ist als das Weniger beim Güterverkehr, so ist die Juli-Gesamteinnahme der deutschen Bahnen in 1908 noch etwa um 0,5 Mill. Mark grösser gewesen als im Juli 1907. Insgesamt ist also das finanzielle Ergebnis aller Bahnen für den letztverlorenen Monat an sich nicht ungunstig gewesen. Wie es sich zu den Etatsvoranschlägen stellt, ist aber eine andere Frage. Ueber sie wird man, namentlich auch soweit die preussischen Bahnen in Betracht kommen, schon demnächst durch die Veröffentlichung der Einzelsahlen unterrichtet werden.

### Von der Konvention der Seldenhändler.

Von allen in der Textilindustrie bestehenden Verbänden hat keine so oft der Öffentlichkeit Veranlassung gegeben, sich mit ihr zu beschäftigen, wie die „Seldenhändlerkonvention“, das ist der Verband der in Deutschland vorkommenden Seidenwaren. Zuerst lenkte sie die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich durch außer strengere Bedingungen, wie Preisanschlag bei Outsiderkäufen, ungünstige Zahlungsbedingungen, niedrige Skontozinsen usw. Dadurch wurden im vorigen Jahre die monatelangen Kämpfe zwischen Fabrikanten, Grossisten und Detailisten hervorgerufen, erst nach langer und schwieriger Verhandlungen beendet werden konnten. Während dieser Streitigkeiten wiesen wir, so schreibt das „B. T.“, darauf hin, dass nicht nur in den Kreisen der Detailisten eine Erbitterung gegen die Grossistenkonvention bestünde, sondern auch bei einer Anzahl von Grossisten, die gegen ihren Willen von der Konvention nicht getrennt worden und auf die Strafmaßnahmen des Grossistenverbandes Anwendung fanden. Die Vorgesichte der Differenzen zwischen den grossen und mittleren Grossisten ist in kurzen Zügen folgende: Bei Gründung der Konvention wurde jeder Seldenhändler aufgenommen. Als nun die grösseren Firmen eintraten, wurde den Outsiders mitgeteilt, dass sie im Falle des Fernbleibens von den Fabrikanten keine Ware mehr erhielten. Eingeschüchert durch diese Drohung, meldeten sich viele mittlere Grossisten, denen indes die Aufnahme verweigert wurde, weil angeblich ihr Jahresumsatz die Höhe von 300 000 Mk. nicht erreichte. Trotzdem die betreffenden Firmen also fern waren, dem Verbande beizutreten, wurden sie ausgeschlossen, und die Seldenhändlerkonvention verstand es, beim Verband der Samtfabrikanten durchzusetzen, dass die kleinen Grossisten von diesem keine Ware mehr geliefert bekamen, während die Seldenhändlerkonvention diesen Outsiders nur einen Skonto von 2 Proz. (gegenüber 6 Proz. bei den Konventionmitgliedern) gewährte. Gegen eine derartige willkürliche Behandlung der Konkurrenz machte sich ein allgemeiner Unwille bemerkbar, und diese Frage wurde unter anderem durch den preussischen Landtagsabgeordneten Strosser im Handelsministerium zur Sprache gebracht. Nach langem Zögern hat nun — ob freiwillig oder unfreiwillig lässt sich nicht feststellen — die Seldenhändlerkonvention sich ein Entgegenkommen den Outsiders dadurch bewiesen, dass sie die ausgeschiedenen Mitglieder der Konvention schenkte. Auf diese Weise sollte es den kleineren Grossisten ermöglicht werden, die Vorteile der Konvention zu geniessen, und die über die Outsider verhängte Sperre sollte aufgehoben werden, sobald diese ausserordentliche Mitglieder aufgenommen. Sieht man sich aber die Bedingungen hierfür an, so lässt sich kaum bestreiten, dass dies ausserordentlichen Mitgliedern ein ausserordentliches Mass von Pflichten auferlegt wird, denen nennenswerte Rechte kaum gegenüberstehen. Zunächst haben diese Mitglieder 100 Mk. jährlichen Beitrag zu leisten und sich zu verpflichten, zu den üblichen Bedingungen zu verkaufen wie die Konventionmitglieder. Der von den Fabrikanten gewährte Skontozins beträgt dagegen nach wie vor nur 2 Proz., während die ordentlichen Mitglieder 6 Proz. erhalten. In den Aufnahmebedingungen heisst es ferner: „Als ausserordentliche Mitglieder können solche Firmen aufgenommen werden, die nach Entscheidung des geschäftsführenden Ausschusses zu ordentlichen Mitgliedern nicht geeignet erscheinen oder durch die Art ihrer Geschäfte nicht

geeignet erscheinen, in die Rechte und Pflichten der Mitglieder mit allen Fabrikantengruppen einzutreten.“ Ein Grund, weshalb die betreffenden Grossisten nicht „geeignet“ erscheinen, wird nicht angegeben. Ein Stimmrecht haben die ausserordentlichen Mitglieder nicht; sie werden nur in der zweiten Klasse beim einfachen und in der dritten beim doppelten Stimmrecht zu unterwerfen. Als besondere Härte muss angesehen werden, dass die ausserordentlichen Mitglieder in einer einseitigen Weise in der Wahl ihrer Lieferanten gebunden sind, während es diesen Lieferanten freisteht, ob sie liefern wollen, oder nicht. Welchem sich nun die Fabrikanten in der Weise zu liefern, so ist es ausserstehend, sich in Deutschland den Grossisten von anderen Fabrikanten zu beschaffen. Zur Erfüllung dieser Verpflichtungen hat jedes ausserordentliche Mitglied 3000 Mk. in Solowechseln zu hinterlegen. Wie aus den obigen Bedingungen hervorgeht, sucht die Seldenhändlerkonvention die kleineren Konkurrenten das Geschäft nach Möglichkeit zu erschweren, während andere Verbände den kleineren Firmen den Eintritt nach Möglichkeit erleichtert haben. Der Zweck dieses Erzwingsens soll sein, die Neuetabulierung im Seldenhandel nach Möglichkeit zu hindern.

**Seefischerei und Fischhandel.** Nach dem Jahresbericht der Handelskammer zu Gesteemünde, dessen zweiter Teil schon veröffentlicht wird, wurden im letzten Jahre in der Nordsee Fische, Schellfische usw. im Werte von 14 700 885 Mk. gefangen. In der Ostsee im Werte von 6 244 564 Mk., zusammen also für 20 945 449 Mk. Dazu kommen noch die Ausbeute an Kaviar, Fischen, Fischweizen, 67 000 Hekt. und geringere im Werte von 576 784 Mk., so dass also die gesamten Fische der Nordsee und Ostsee einen Wert von 21 522 233 Mk. darstellen. Die wichtigsten Fischarten für die deutsche Seefischerei sind Schellfisch im Werte von 6 026 928 Mk., Kaviar mit 2 620 405 Mark, Scholle mit 1 561 605 Mk., Funder mit 1 336 371 Mk. und Rotzunge mit 1 038 986 Mark. Im folgenden Spröde, Aale, Hering, Fisch, Steinbutt, Seezungen, Köhler, Barsch, in der Hochseefischerei waren am 1. Januar d. J. 199 Dampfer und 376 Segler registriert, gegen 179 bzw. 333 im Vorjahre. Von diesen waren in Gesteemünde beheimatet 70 Dampfer und 10 Segler. An Salzheringen erzielte die Bremer Verarbeitungs-Gesellschaft 81 500 Fass im Werte von 1 230 000 Mk., die Gesteemünder Verarbeitungs-Gesellschaft 21 923 Fass im Werte von 578 572 Mk. (Letztere ausserdem aus dem Frischfischfang 314 414 Mk.). An Aktiengesellschaften, die den Betrieb der Seefischerei verfolgen, sind im Bezirk 5 beheimatet, während eine Anzahl ihren Sitz auswärts hat, den Betrieb aber in Gesteemünde betreibt. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionen Barmen, Halle und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 19. Aug. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenpulver, Anthrazit, Steinkohle, Braunkohle, Aale, Wagnereisen, 10 a Ladegewicht gestellt und — nicht gestellt — davon entfallen auf den Eisenbahndirektionen Halle und die Stationen der Leinitzer, Zschkopau-Pinsdorf und der Meißner Bahn allein gestellt 32 234, nicht gestellt — Wagen zu 10 a Ladegewicht.

### Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 20. August.

Bankfirma	Dividende	Kurs	Notiz
Städtisches	—	—	—
Halle, 100% 1/2, 1884-1891	—	100,00	94,00
1/2, 1892-1893	—	100,00	92,50
1/2, 1894-1895	—	100,00	94,00
1/2, 1896-1897	—	100,00	94,00
1/2, 1898-1899	—	100,00	94,00
1/2, 1900-1901	—	100,00	94,00
1/2, 1902-1903	—	100,00	94,00
1/2, 1904-1905	—	100,00	94,00
1/2, 1906-1907	—	100,00	94,00
1/2, 1908-1909	—	100,00	94,00
1/2, 1910-1911	—	100,00	94,00
1/2, 1912-1913	—	100,00	94,00
1/2, 1914-1915	—	100,00	94,00
1/2, 1916-1917	—	100,00	94,00
1/2, 1918-1919	—	100,00	94,00
1/2, 1920-1921	—	100,00	94,00
1/2, 1922-1923	—	100,00	94,00
1/2, 1924-1925	—	100,00	94,00
1/2, 1926-1927	—	100,00	94,00
1/2, 1928-1929	—	100,00	94,00
1/2, 1930-1931	—	100,00	94,00
1/2, 1932-1933	—	100,00	94,00
1/2, 1934-1935	—	100,00	94,00
1/2, 1936-1937	—	100,00	94,00
1/2, 1938-1939	—	100,00	94,00
1/2, 1940-1941	—	100,00	94,00
1/2, 1942-1943	—	100,00	94,00
1/2, 1944-1945	—	100,00	94,00
1/2, 1946-1947	—	100,00	94,00
1/2, 1948-1949	—	100,00	94,00
1/2, 1950-1951	—	100,00	94,00
1/2, 1952-1953	—	100,00	94,00
1/2, 1954-1955	—	100,00	94,00
1/2, 1956-1957	—	100,00	94,00
1/2, 1958-1959	—	100,00	94,00
1/2, 1960-1961	—	100,00	94,00
1/2, 1962-1963	—	100,00	94,00
1/2, 1964-1965	—	100,00	94,00
1/2, 1966-1967	—	100,00	94,00
1/2, 1968-1969	—	100,00	94,00
1/2, 1970-1971	—	100,00	94,00
1/2, 1972-1973	—	100,00	94,00
1/2, 1974-1975	—	100,00	94,00
1/2, 1976-1977	—	100,00	94,00
1/2, 1978-1979	—	100,00	94,00
1/2, 1980-1981	—	100,00	94,00
1/2, 1982-1983	—	100,00	94,00
1/2, 1984-1985	—	100,00	94,00
1/2, 1986-1987	—	100,00	94,00
1/2, 1988-1989	—	100,00	94,00
1/2, 1990-1991	—	100,00	94,00
1/2, 1992-1993	—	100,00	94,00
1/2, 1994-1995	—	100,00	94,00
1/2, 1996-1997	—	100,00	94,00
1/2, 1998-1999	—	100,00	94,00
1/2, 2000-2001	—	100,00	94,00
1/2, 2002-2003	—	100,00	94,00
1/2, 2004-2005	—	100,00	94,00
1/2, 2006-2007	—	100,00	94,00
1/2, 2008-2009	—	100,00	94,00
1/2, 2010-2011	—	100,00	94,00
1/2, 2012-2013	—	100,00	94,00
1/2, 2014-2015	—	100,00	94,00
1/2, 2016-2017	—	100,00	94,00
1/2, 2018-2019	—	100,00	94,00
1/2, 2020-2021	—	100,00	94,00
1/2, 2022-2023	—	100,00	94,00
1/2, 2024-2025	—	100,00	94,00
1/2, 2026-2027	—	100,00	94,00
1/2, 2028-2029	—	100,00	94,00
1/2, 2030-2031	—	100,00	94,00
1/2, 2032-2033	—	100,00	94,00
1/2, 2034-2035	—	100,00	94,00
1/2, 2036-2037	—	100,00	94,00
1/2, 2038-2039	—	100,00	94,00
1/2, 2040-2041	—	100,00	94,00
1/2, 2042-2043	—	100,00	94,00
1/2, 2044-2045	—	100,00	94,00
1/2, 2046-2047	—	100,00	94,00
1/2, 2048-2049	—	100,00	94,00
1/2, 2050-2051	—	100,00	94,00
1/2, 2052-2053	—	100,00	94,00
1/2, 2054-2055	—	100,00	94,00
1/2, 2056-2057	—	100,00	94,00
1/2, 2058-2059	—	100,00	94,00
1/2, 2060-2061	—	100,00	94,00
1/2, 2062-2063	—	100,00	94,00
1/2, 2064-2065	—	100,00	94,00
1/2, 2066-2067	—	100,00	94,00
1/2, 2068-2069	—	100,00	94,00
1/2, 2070-2071	—	100,00	94,00
1/2, 2072-2073	—	100,00	94,00
1/2, 2074-2075	—	100,00	94,00
1/2, 2076-2077	—	100,00	94,00
1/2, 2078-2079	—	100,00	94,00
1/2, 2080-2081	—	100,00	94,00
1/2, 2082-2083	—	100,00	94,00
1/2, 2084-2085	—	100,00	94,00
1/2, 2086-2087	—	100,00	94,00
1/2, 2088-2089	—	100,00	94,00
1/2, 2090-2091	—	100,00	94,00
1/2, 2092-2093	—	100,00	94,00
1/2, 2094-2095	—	100,00	94,00
1/2, 2096-2097	—	100,00	94,00
1/2, 2098-2099	—	100,00	94,00
1/2, 2100-2101	—	100,00	94,00
1/2, 2102-2103	—	100,00	94,00
1/2, 2104-2105	—	100,00	94,00
1/2, 2106-2107	—	100,00	94,00
1/2, 2108-2109	—	100,00	94,00
1/2, 2110-2111	—	100,00	94,00
1/2, 2112-2113	—	100,00	94,00
1/2, 2114-2115	—	100,00	94,00
1/2, 2116-2117	—	100,00	94,00
1/2, 2118-2119	—	100,00	94,00
1/2, 2120-2121	—	100,00	94,00
1/2, 2122-2123	—	100,00	94,00
1/2, 2124-2125	—	100,00	94,00
1/2, 2126-2127	—	100,00	94,00
1/2, 2128-2129	—	100,00	94,00
1/2, 2130-2131	—	100,00	94,00
1/2, 2132-2133	—	100,00	94,00
1/2, 2134-2135	—	100,00	94,00
1/2, 2136-2137	—	100,00	94,00
1/2, 2138-2139	—	100,00	94,00
1/2, 2140-2141	—	100,00	94,00
1/2, 2142-2143	—	100,00	94,00
1/2, 2144-2145	—	100,00	94,00
1/2, 2146-2147	—	100,00	94,00
1/2, 2148-2149	—	100,00	94,00
1/2, 2150-2151	—	100,00	94,00
1/2, 2152-2153	—	100,00	94,00
1/2, 2154-2155	—	100,00	94,00
1/2, 2156-2157	—	100,00	94,00
1/2, 2158-2159	—	100,00	94,00
1/2, 2160-2161	—	100,00	94,00
1/2, 2162-2163	—	100,00	94,00
1/2, 2164-2165	—	100,00	94,00
1/2, 2166-2167	—	100,00	94,00
1/2, 2168-2169	—	100,00	94,00
1/2, 2170-2171	—	100,00	94,00
1/2, 2172-2173	—	100,00	94,00
1/2, 2174-2175	—	100,00	94,00
1/2, 2176-2177	—	100,00	94,00
1/2, 2178-2179	—	100,00	94,00

Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielenziger, Berlin, 19. Aug. 1908.

Telegraph-Adress: "Bahnenbank Berlin".

Table with columns for 'Vorpriämien' and 'Rückpriämien' for various locations like Lombarden, Panama, and others.

Vorpriämien per November: Lombarden 27 1/2, Baltimore 98 1/2, etc.

Nachfrage und Angebot-Preis von Kalk-Kuxen.

Table listing prices for various types of Kalk-Kuxen (e.g., Alexandershall, Bismarck, etc.) with columns for 'Gold' and 'Bret'.

Berliner Börse

den 20. August 1908.

(Eigener Formschreibdienst.)

Der Verkehr an der heutigen Börse trug dieselben Zeichen der Lustlosigkeit wie gestern.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Teleph.-Nr. 31 u. 1277.

Berliner Börse

den 20. August 1908.

(Uhr nach telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 2 1/2%.

Large table listing various stocks and bonds with columns for 'Wesmer' and 'Anstalt'.

Kaufst und das missige Angebot hatte fast durchweg eine weitere Abbrückung des Kurstandes zur Folge.

Für Weizen und Roggen zeigte sich keine Nachfrage für ausländische Rechnung.

Wäsen per Sept. 2007, per Okt. 2010, per Dez. 2030.

Handels-Depeschen. Paris, 20. Aug. (Priv.-Tel.) Die Ein- und Ausfuhr...

Konkurrenznachrichten. Neueröffnete Konkurrenz. (Die Schusszahlen bedeuten das Datum des Anmeldestermins.)

Wasserstand der Saale. Tretha, 19. Aug. abends 2,08 m, 20. Aug. morgens 2,06 m.

Kaufmann Franz v. Streif, Hagen i. W. 15. 8. 1. Alice Paul, Hohensalza, 3. 9.

Waren und Produkte.

Magdeburg, 20. Aug. Zucker. Brodräcker 1 ohne Pass 30,75-31,00.

Paris, 19. Aug. (Sohn.) Haselnüsse ruhig per August 22,60.

Antwerpen, 19. Aug. Weizen ruhig, Mais fest, Gerste stetig.

Leipzig, 19. Aug. Spiritus ruhig, per Aug. 46,00.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

Antwerpen, 19. Aug. Petroleum. Antwerpen, 19. Aug. Petroleum.

**Amtlide Bekannmachungen.**

**Bekannmachung.**

Die nach Vorbericht des Ortsrats vom 18. Juli 1908 August 1908 bestehende Liste der hiesigen stammfähigen Bürger liegt vom 1. bis einschließlich 15. September 1908 während der Dienststunden (vormittags 8-1 und nachmittags 3-6 Uhr, Sonntags vormittags 8 bis nachmittags 3 Uhr) in dem städtischen Bureau VIII, Königstraße 1 p. l., Eingang Kurze Gasse, zur Einsicht aus.  
Gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Liste kann von jedem Mitgliede der Stadtgemeinde innerhalb der Frist im genannten Bureau schriftlich oder zu Protokoll Einspruch erhoben werden.  
Halle a. S., den 18. August 1908.

**Bekannmachung.**

Die Umwidmung von Mietquartieren betreffend.  
Zur Umwidmung von Nr. 1230 Mannfischen und 625 Fischen der laufenden Artillerie pp. am 17. September cr. werden Mietquartiere gefügt.  
Die Inhaber von Etagenwohnungen, soweit diese nicht durch eigenes Vieh in Anspruch genommen werden, sind nach dem Ertragsart von 14. Mai 1903 zur Aufnahme von Fischen verpflichtet.  
Hiernach werden unsere Mitbürger aufgefordert, ihre Quartiere für Mannschaften (mit Verpflegung) und Stallung für Pferde (ohne Fische) zur Verfügung zu stellen und die Angebote bis 28. August cr. in unserem Bureau VII (Militärangelassen) Rathausstr. 17, I. Zimmer Nr. 3 mündlich abzugeben.  
Halle a. S., den 17. August 1908.

**Bekannmachung.**

In kurzer Zeit steht die Schließung des neuen Städtischen Friedhofes für Begräbnisse in Weidenbräun zu erwarten. Nach der Schließung werden die Begräbnisse, welche im Bestre dieses Friedhofes stehen, und deren Bestattung nicht in einem Grabgräbnis stattfinden, auf dem Trostberg Friedhof überführt werden. Soweit die Begräbnisse nicht von der Bestattung aus stattfinden, oder die Leichentafel des Trostberg Friedhofes für die Aufnahme nicht Raum bietet, sind die Verstorbenen nach der Verleihen des Städtischen Friedhofes zu überführen, wo sie bis zur Vornahme der Bestattung verbleiben.  
Halle a. S., den 18. August 1908.

**Bekannmachung.**

Wir bringen wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Bureau VIII, Königstraße 1 p. l., zur Zeit die Angelegenheit der Vererbungen der Einkommensteuer-Veranlagung vorzuliegen ist.  
Halle a. S., den 7. Juli 1908.

**Bekannmachung.**

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß uns nach § 27 Absatz 1 der Begründung Ordnung von den zu erscheinenden Sachverständigen eine Zeichnung, sowie die beachtliche Zeichnung zur Prüfung und Besichtigung einzureichen ist.  
Bei Nichtbefolgung dieser Bestimmungen sind die Aufzählungsbeamten der hiesigen Besondereinstellung die Aufstellung von Denkmälern zu verweigern.  
Halle a. S., den 7. Juli 1908.

**Ausschreibung.**

Die Zimmerarbeiten für die Erweiterungsbau der Hofkirche an der Freimühlstraße sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.  
Angebote sind bis  
Montag, den 31. August, vormittags 10 Uhr  
an das Bureau I, Zimmer Nr. 23 des Rathauses einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 14 des Postamtes, Marktplatz 20, zur Einsicht aus, wofür auch die Bedingungen, soweit vorräthig, entnommen werden können.  
Halle a. S., den 18. August 1908.

**Bekannmachung.**

Nachstehende Personen sorgen nicht für ihre Familien oder Kinder, lo daß diesen aus öffentlichen Mitteln Unterstützung bezogen werden soll.  
1. Schwanherz, Karl, Schuhmacher, geb. 21. Dezember 1873 in Halle a. S.  
2. Tiede, Artur, Schneider, geb. 28. Februar 1881 in Brandis.  
3. Eriebler, Wilhelm, Arbeiter, geb. 29. Juni 1860 in Dierchau.  
4. Hübnermann, Gustav, Arbeiter, geb. 1. April 1894 in Uckerlande.  
5. Hebler, Franz, Arbeiter, geb. 6. März 1880 in Zimmendorf, Kr. Bitterfeld.  
6. Langjan, Werner, Arbeiter, geb. 9. August 1877 in Kleinogolm.  
7. Zund, Hermann, Glaser, geb. 14. Januar 1872 in Halle a. S.  
8. Schmidt, Max, Arbeiter, geb. 17. März 1865 in Jörbing.  
9. Welfe, Theodor, Glaser, geb. 9. November 1860 in Drebna.  
10. Nagel, Gustav, Dreher, geb. 28. August 1869 in Berlin.  
11. Schwegel, Franz, Kaufmann, geb. 27. Juli 1859 in Guben.  
12. Hesse, Hermann, Arbeiter, geb. 12. August 1877 in Gose, O. L.  
13. Hillert, Julius, Arbeiter, geb. 27. Juli 1854 in Liebenau.  
14. Seebach, Robert, Arbeiter, geb. 17. Juli 1874 in Krauenprießnitz.  
15. Brauns, Friedrich, Arbeiter, geb. 9. Dezember 1871, Bienenfeld.  
16. Seebach, Karl, Arbeiter, geb. 27. Januar 1851 in Krauenprießnitz.  
17. Hauslich, Louis, Adolin, geb. 29. Oktober 1880 in Halle a. S.  
18. Erber, Paul, Arbeiter, geb. 14. April 1874 in Köpzig.  
19. Wulfenmann, Hermann, Rodmager, geb. 3. April 1872 in Giebichenstein.  
Wir bitten um Mitteilung der Aufsicht der Genannten.  
Halle a. S., den 18. August 1908.

**Verdingung.**

Für unsere Eisenanstalt soll die Lieferung des Bedarfs an Mehl und Backwaren, Butter, Milch, Käse und Eier, Kolonialwaren, Karloffeln, Gemüse und Obst für die Zeit vom 1. Oktober 1908 bis 30. September 1909, an Fleisch und Wurstwaren für die Zeit vom 1. Oktober 1908 bis 31. März 1909 im Wege des Wettbewerbs vergeben werden.  
Der ungenügende Bedarf, die Angebotsformulare nebst Preisverordnungen sind auf unserer Registratur einzusehen, von dort zu beziehen.  
Die Öffnung der versiegelten einzureichenden Angebote erfolgt ebenfalls am Montag, den 14. September 1908, vorm. 10 Uhr.  
Das Direktorium der brandenburgischen Stiftungen. 14001  
Halle.

**Autosverkauf.**

Die Erben des Autosporters Wolf in Hummelshain S.-M. beabsichtigen, das nachfolgende, Defenoniegut mit daran grenzenden ca. 10 ha haltenden Feldern, Garten und Wiesen zu verkaufen.  
Die großen, geräumigen im besten baulichen Zustande befindlichen Wohn- und Defenoniegüter eignen sich, da am Walde gelegen, zu einer Dellanhaft oder zu einem ähnlichen Unternehmen.  
Hummelshain, die Eigentümern des Bezugs von Sadeln, Reitzeugen, wird sehr viel als Substrat angesehen. Event. können Gebäude und Grundstücke geteilt verkauft werden.  
Verkaufstermin findet Sonnabend, den 19. September ds. Js. vorm. 11 Uhr im Geschäftshaus Friedrichs, welche Kaufinteressenten wollen sich mit dem Unterzeichneten, der auch schon vor dem Termin zu einem Kaufabschluß ermächtigt ist, in Verbindung setzen.  
Halla, den 11. August 1908.

**Villa**

am Garz, direkt am Walde gelegen, schönste Lage, mit 10 heizbaren Zimmern, großer Speisekammer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Veranda, Balkon, schöner Park und Hintergarten, elektr. Licht, Ballungseinrichtung im ganzen Hause, zweifach geeignet für Gesundheitskur, Veranlagt, voll umfänglich überaus billig verkauft werden. Bei Angebote unter N. M. 292 an Haasenstein & Co., A.-G., Magdeburg. 14000

**Grundstücke.**

Das Grundstück Kaiserstr. 7, bestehend aus 7 Wohnhäusern, ist sofort zu verkaufen. Näheres beliebt bei Herrn Wausleben. 14444

**Mausverkauf.**

In Werberg ist ein Wohnhaus mit Gartenfläche von ca. 13000 qm, bestehend aus 4000 qm, zu verkaufen. Näheres beliebt bei Herrn Wausleben. 14444

**Gelegenheit!**

Das Grundstück Kaiserstr. 7, bestehend aus 7 Wohnhäusern, ist sofort zu verkaufen. Näheres beliebt bei Herrn Wausleben. 14444

**Caputen, Anoleum, Wachs-**

Das Grundstück Kaiserstr. 7, bestehend aus 7 Wohnhäusern, ist sofort zu verkaufen. Näheres beliebt bei Herrn Wausleben. 14444

**Schönes Grundstück**

Das Grundstück Kaiserstr. 7, bestehend aus 7 Wohnhäusern, ist sofort zu verkaufen. Näheres beliebt bei Herrn Wausleben. 14444

**Gasthaus-Verpachtung**

Das Grundstück Kaiserstr. 7, bestehend aus 7 Wohnhäusern, ist sofort zu verkaufen. Näheres beliebt bei Herrn Wausleben. 14444

**Geschäftsraum mit 2 Zimmern**

Das Grundstück Kaiserstr. 7, bestehend aus 7 Wohnhäusern, ist sofort zu verkaufen. Näheres beliebt bei Herrn Wausleben. 14444

**Restaurant**

Das Grundstück Kaiserstr. 7, bestehend aus 7 Wohnhäusern, ist sofort zu verkaufen. Näheres beliebt bei Herrn Wausleben. 14444

**Kaufgesuche.**

Das Grundstück Kaiserstr. 7, bestehend aus 7 Wohnhäusern, ist sofort zu verkaufen. Näheres beliebt bei Herrn Wausleben. 14444

**Drogen-Geschäft**

Das Grundstück Kaiserstr. 7, bestehend aus 7 Wohnhäusern, ist sofort zu verkaufen. Näheres beliebt bei Herrn Wausleben. 14444

**Geldverkehr.**

Das Grundstück Kaiserstr. 7, bestehend aus 7 Wohnhäusern, ist sofort zu verkaufen. Näheres beliebt bei Herrn Wausleben. 14444

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fleischermeisters Carl G. ...  
Halle a. S., den 20. Aug. 1908.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des offenen Handelsgesellschafters ...  
Halle a. S., den 20. Aug. 1908.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des offenen Handelsgesellschafters ...  
Halle a. S., den 20. Aug. 1908.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des offenen Handelsgesellschafters ...  
Halle a. S., den 20. Aug. 1908.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des offenen Handelsgesellschafters ...  
Halle a. S., den 20. Aug. 1908.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des offenen Handelsgesellschafters ...  
Halle a. S., den 20. Aug. 1908.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des offenen Handelsgesellschafters ...  
Halle a. S., den 20. Aug. 1908.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des offenen Handelsgesellschafters ...  
Halle a. S., den 20. Aug. 1908.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des offenen Handelsgesellschafters ...  
Halle a. S., den 20. Aug. 1908.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des offenen Handelsgesellschafters ...  
Halle a. S., den 20. Aug. 1908.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des offenen Handelsgesellschafters ...  
Halle a. S., den 20. Aug. 1908.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des offenen Handelsgesellschafters ...  
Halle a. S., den 20. Aug. 1908.

**Die gelbe Gefahr!**  
Deutsche Hausfrauen hütet Euren kostbarsten Schatz, die Wäsche! Soda macht sie gelb, und grössere Mengen davon sind schädlich. In manchen Waschmitteln ist bis zu 20% Soda enthalten. — Darum prüft! Chlor zersetzt die Wäsche in kurzer Zeit. Das patentamtliche geschützte, von wissenschaftlichen Autoritäten anerkannte — „Ding an sich“ — ist frei von Chlor und Soda, wascht, bleicht, desinfiziert und spart an Geld, Zeit und Arbeit. „Ding an sich“ erobert sich schrittweise, trotz aller Anfeindungen, jeden Tag neue Freunde.  
5633 Zu haben in den bekannten Geschäften.

**Heber & Streblow, G. m. b. H., Halle a. S. 14.**  
bauen seit Jahrzehnten als Spezialität  
**Aufzüge, Krane, Winden,**  
überhaupt  
**Hebezeuge** jeder Art und Größe.  
**Ziegeleinmaschinen.**  
Einrichtungen für Brauereien, Chemische Fabriken, Seitenfabriken etc., Transmissionsen, sämtliche Blecharbeiten etc.  
Reparaturen aller Art schnell und billig. (3222)

**Laden**  
nahe Markt in guter Geschäftslage für jedes Geschäft per 1. Okt. cr. früher gesucht. Offerten mit Preis u. B. S. 1469 an Rudolf Mosse, Halle S. 14490

**Reisebeamter**  
für den Regierungsbezirk Merseburg gesucht.  
Gute Expedition vorhanden.  
Offerten mit Angabe von Referenzen erbeten an die Expedition dieses Blattes unter F. 24552. 14478

**Kleine Anzeigen**  
Angebote und Gesuche aller Art  
wie die das Wirtschaftleben täglich notwendig macht, sind in der am Platz Halle und in der Provinz Sachsen bis nach Anhalt und Thüringen hin allseitig geföhrt  
„Saale-Zeitung“  
von gutem Erfolg. Der niedrige Zellenpreis von 20 Pf. erleichtert einem Inserentenversuch in unserem seit Jahrzehnten in den haushälterischen Kreisen in Stadt und Land beliebten Blatte, dessen sich ein grosser Inserentenstamm regelmässig und mit heiter Wirkung zu Ankündigungen aller Art bedient.  
Verlangen Sie Probe-Nr. und Offerte.

**Wirtshaftsführerin**  
Wir suchen zur 1. Oktbr. für unsere Arbeiterkolonie eine geschickte ledige (14423) richtigung d. Dienstpersonals.  
Karl Oertel, Schieferbrücke, Hebesten, Caden-Jungen.  
Dortelbruch bei Hebesten, Caden-Jungen.

**Tüchtige Köchin**  
oder Manzell zum 1. 10. 08 für Privatinstanz nach Leipzig gesucht. Anfangsgehalt 36 Mtl. monatlich. Meldungen an Frau C. Bern Simon, Königstraße 24, Leipzig.  
Gewissenh. Buchhalterin mit monatlich 40 Mtl. Anfangsgehalt sofort gesucht. Off. mit Zeugnis beifügen unter B. U. 1471 an Rudolf Mosse, Halle a. S.  
1471 an Rudolf Mosse, Halle a. S.  
1471 an Rudolf Mosse, Halle a. S.  
1471 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Stubenmädchen**  
geht, das weihnachten in pflanzen für Brauerei durch Frau Baum gerichtet Schmidt, Raumburg a. S. Claudiusstraße 18.

**Von der Reise zurück.**  
**Dr. Kulisch.**  
Trauerhüte, Schleier, Handschuhe, Gürtel in jeder Preislage.  
Neueste Modelle in Sommerhüten von 50 J an bis 10 Mk.  
Korsetten von 1.25 bis 14 Mk.

**Winterhüte**  
3. Modernster u. Umfrieben oder Weichen erbitte ichon jetzt neue Formen für einmengen.  
**Clara Leissner,**  
Finkenstr. 53, Gese-Sönig- und Wollschneiderei.  
Gasglühlicht  
Rob. Baumann, 9. m. Berlin 125 Alte Jacobstr. 125 Großhandl. sämtl. Artikel für hängend u. lebend. Gaslicht.  
Gastronen.  
H. Schnee Nachf. Cr. Gieseler, 84. 124 Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwärmer u. Strüpfagen.

**Feldbahn**  
400 m lang, Rippwagen, Dreifachschienen billig zu verkaufen. evtl. bis Freitag 09 zu verkaufen. Off. u. B. 24552 an die Exped. d. Zeitung. (14469)

**Magentelenderen**  
teile ich aus Dankbarkeit get. und unentgeltlich mit, was mir an jahrelangen, ausalollen Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat. A. Hoch, Seemanns-Strassen 16, Braunschweig.  
Der beredete und allein edle  
**Dr. Kahley'sche Magenliquesur**  
aus der Kautschukfabrik von H. Kahley & Co., Hagenack 1. M., ist aus den feinsten, magentelenderen Bestandteilen bereitet und hat sich bei allen Magen- und Verdauungsbeschwerden als sehr wirksam erwiesen. Er ist zu haben in Halle a. S. 125 Mtl. und 2 Mtl. bei den Herren J.H. Rössner, R. d. Marktstr. 678 Sprengel u. Rink, Leipzig 55. Oscar Klone, Cr. Witzgier, 55.

**ff. Heringe**  
a. Et. 6, 8 u. 8. 2. Et. 15, 15 d. ff. neuen Sauerbril officiert  
**A. Trautwein, Cr. Hiltzsch, Hiltzschstr. 1.**  
Morgen Freitag Schlachtfest. Cr. m. aller, Sonntag Nr. 36.  
Jeden Freitag Schlachtfest. W. Anselm, Hiltzschstr. 1.  
Jeden Freitag Schlachtfest. Wilhelm Bode, Dortheimstr. 16.

**Volks-Kaffee-Hallen**  
des Vereins für Volkswohl:  
I. am Vespertage Turm.  
II. am Vespertage, (Freitag) III. am Vespertage, (Freitag) IV. am Vespertage, (Freitag) V. am Vespertage, (Freitag) VI. am Vespertage, (Freitag) VII. am Vespertage, (Freitag) VIII. am Vespertage, (Freitag) IX. am Vespertage, (Freitag) X. am Vespertage, (Freitag) XI. am Vespertage, (Freitag) XII. am Vespertage, (Freitag) XIII. am Vespertage, (Freitag) XIV. am Vespertage, (Freitag) XV. am Vespertage, (Freitag) XVI. am Vespertage, (Freitag) XVII. am Vespertage, (Freitag) XVIII. am Vespertage, (Freitag) XIX. am Vespertage, (Freitag) XX. am Vespertage, (Freitag) XXI. am Vespertage, (Freitag) XXII. am Vespertage, (Freitag) XXIII. am Vespertage, (Freitag) XXIV. am Vespertage, (Freitag) XXV. am Vespertage, (Freitag) XXVI. am Vespertage, (Freitag) XXVII. am Vespertage, (Freitag) XXVIII. am Vespertage, (Freitag) XXIX. am Vespertage, (Freitag) XXX. am Vespertage, (Freitag) XXXI. am Vespertage, (Freitag) XXXII. am Vespertage, (Freitag) XXXIII. am Vespertage, (Freitag) XXXIV. am Vespertage, (Freitag) XXXV. am Vespertage, (Freitag) XXXVI. am Vespertage, (Freitag) XXXVII. am Vespertage, (Freitag) XXXVIII. am Vespertage, (Freitag) XXXIX. am Vespertage, (Freitag) XL. am Vespertage, (Freitag) XLI. am Vespertage, (Freitag) XLII. am Vespertage, (Freitag) XLIII. am Vespertage, (Freitag) XLIV. am Vespertage, (Freitag) XLV. am Vespertage, (Freitag) XLVI. am Vespertage, (Freitag) XLVII. am Vespertage, (Freitag) XLVIII. am Vespertage, (Freitag) XLIX. am Vespertage, (Freitag) L. am Vespertage, (Freitag) LI. am Vespertage, (Freitag) LII. am Vespertage, (Freitag) LIII. am Vespertage, (Freitag) LIV. am Vespertage, (Freitag) LV. am Vespertage, (Freitag) LVI. am Vespertage, (Freitag) LVII. am Vespertage, (Freitag) LVIII. am Vespertage, (Freitag) LIX. am Vespertage, (Freitag) LX. am Vespertage, (Freitag) LXI. am Vespertage, (Freitag) LXII. am Vespertage, (Freitag) LXIII. am Vespertage, (Freitag) LXIV. am Vespertage, (Freitag) LXV. am Vespertage, (Freitag) LXVI. am Vespertage, (Freitag) LXVII. am Vespertage, (Freitag) LXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXIX. am Vespertage, (Freitag) LXX. am Vespertage, (Freitag) LXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXX. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXXI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXIV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXV. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVI. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXXVIII. am Vespertage, (Freitag) LXXXXXXX